Kleine Anzeigen des „Courier"

Aerzte

Dr. L. Roy, M.D.C.M. — studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Zimmer 213 McCallum-Hill Gebäude. Telephon 2548, Wohnung 3101 Victoria Ave. Telephon 2407, Regina.

Dr. Frank H. Rodin. — Arzt und Chirurg. Doktor Rodin spricht auch Deutsch. — Grenfell, Sask.

J. H. W. Huykman, M.D., Zimmer 21 Canada Life Bldg., Regina. Studierte an der Amsterdam Universität. Postgraduiert in Bonn und Heidelberg. Telephon 6561, Wohnung 3914 Dewdney Ave., Tel. 4242. Ich spreche Deutsch.

Dr. Denis Sweeney, M.D., (Toronto) Chirgurgie und Obstetris. Office Broad Str. Pharmacy, 2140 Broad St., Regina. Phone 4220 u. 6944.

Dr. H. P. Hendricks — Spezialist — Chirurgie — Geburtshilfe. Frauen- und Kindeskrankheiten. Büro 313 bis 314 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office-Telephon 6722, Haustelephon 6723.

Dr. A. M. Savoie. Spezialist in Lungen- und Herzkrankheiten. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office Telephon 5494, Haustelephon 5978. Spricht die russische Sprache.

Dr. S. Kraminski. Wundarzt und Frauen-Spezialist. — Drei Jahre Praxis in Stenen, Sask. Spricht deutsch, russisch, polnisch und ruthenisch. Office: 102 Westman Chambers, Phone 7812. Wohnung: 2301 Toronto Str., Phone 6187, Regina, Sask.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, LL.B., B. W. Guggisberg, B.A.

MacKinnon, Rutherford, Taylor & Malone
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. 1863 Scarth Straße, Regina. In Vibank jeden Mittwoch.

OTTO MARX
Deutscher Rechtsanwalt und Notar, Bruno, Sask. Deutscher Briefwechsel eingeladen.

N. J. Taylor, B.A. — Advokat und Rechtsanwalt — Geld zu verleihen auf gute Farmen. Office Rhein Hotel, Rhein, Sask.

David B. Kliman — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtssachen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose St. und 11. Ave., Regina. Telephon 6323. tf.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten, u.s.w. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman; Rechtsanwälte für die Bank von Montreal.

Bryant & Burrows — Rechtsanwälte, Advokate und Notare. Banner Blck., Elfte Avenue, Regina. James F. Bryant, M.A., LL.B., C. H. J. Burrows.

JOHN FENSTEIN LL. B.
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt, Oeffentlicher Notar, usw. 1001 McCallum-Hill Bldg. Phone 8155. Regina, Sask.

EMIL SEIBEL
Real Estate, Versicherungen aller Art. Tel. 2781. 2263 Osler Str. Regina, Sask.

Acetylen Schweißung

Schweißung, Stahlschneiden, Radiator reparieren, „Carbide" und Holzkohle zu verkaufen. Capital Welding Shop, 1762 Osler St., Regina Phone 3922.

Maskerade-Kostüme zu vermieten. Schreiben Sie um Katalog.
H. H. BARNES
Regina Sask. Telephon 2065

SANTAL CAPSULES MIDY
Blasen-Katarrh
Unschädlich — Erfolg Leicht einzunehmen — schnelle Änderung bei
Jede Kapsel trägt Namen MIDY
Man hüte sich vor Fälschungen

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Große Billiardhalle und Badezimmer in Verbindung. Wir schärfen gewöhnliche und Sicherheits-Rasiermesser. R. Knorn, Eigentümer.

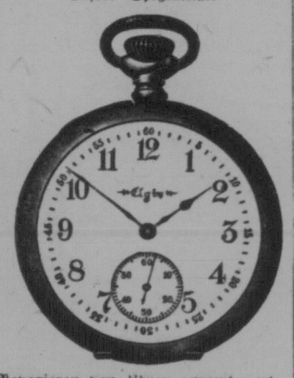
Tapezierer

Auto Top & Upholstering, 2134 Albert Straße. Tischler und Tapezierer. Wir reparieren Möbel und überziehen Automobilsitze. Telephon 5478.

Juweliere

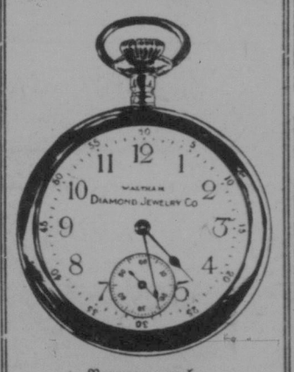
M. G. Howe, Uhrenreparaturen, Heiratslizenzen, Trauringe, freie Augenuntersuchung und Anfertigung von Gläsern während Sie warten. M. G. Howe, Juwelier, Scarth Straße, Regina, Sask.

Zalkind's Jewellery Store
1835 South Railway Str., Regina.
Telephon 6554.
Erfahrene Uhrmacher und Juweliere. Reparieren von europäischen Uhren unsere Spezialität.



Reparieren von Uhren prompt erledigt. Sie können dieselben per Post an uns senden. Große Auswahl von Diamanten, Ringen und Juwelen.
Unsere Preise sind sehr mäßig
Wir sprechen Deutsch.
Heiratslizenzen werden hier ausgestellt

The Diamond Jewelry Co.



Verzogen nach:
1801 South Railway Straße
Regina, Sask.
Spezialist in Uhren vom alten Lande. Juwelen aller Art stets auf Lager. Reiche Auswahl von Uhren aller Art. Gold- und Silberwaren. Ringe usw.
Musikinstrumente aller Art.
Heiratslizenzen ausgestellt.
Wir sprechen deutsch.
Telefon 7745.

Optiker

A. G. ORCHARD
Optiker
Wir untersuchen Augen und passen Gläser an. Besondere Berücksichtigung für Brillen mit Nah- und Fernsicht.
Telephon 3135
Kerr Block, 1862 Scarth Straße
Regina, Sask.

H. S. McClung, Optiker. Zimmer: 813—814 McCallum-Hill Gebäude. Regina, Sask.

Automobilreparaturen

Reparaturen an Automobilen, Radiatoren und irgend einer Gasolin-Engine gut und billig ausgeführt. — Victoria Garage (John Kollenstein und Albert Fleischer, Eigentümer). 1318 Victoria Ave. Phone 7755. Zwischen Ottawa und Toronto St.

Zahnärzte

Dr. C. H. Weicker, Zahnarzt, 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962.

Dr. Ralph Lebermann, Zahnarzt. Regina
105—108 Westman Chambers, Rose Straße. Telephon 2937. Regina, Sask.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Royal Bank Bldg., Eingang von der Hamilton Straße. Gegenüber dem Glasgow House. Telephon 3317.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 805 McCallum & Hill Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Photographen

Roffie's Atelier, Regina, Größtes photographisches Atelier im Westen.

Restaurants

Deutsches Restaurant
E. Brunner & Söhne.
1324—10. Ave., Regina, Sask. Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung.—Der Sammelplatz der deutschen Farmer und Einwohner. — Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im voraus versichert sein. — Besuchen Sie uns, wenn nächstes Mal in Regina.—Gute Mahlzeiten. — Gute Betten. Mäßige Preise.

Bücherrevisoren

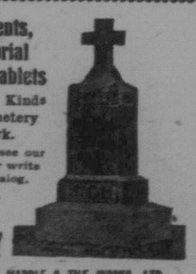
Dawson & Rosborough, Berechtigte Bücherrevisoren. W. J. Dawson C.A., England und Saskatchewan Teilhaber, Wohnsitz in Regina. J. W. Rosborough C.A., Saskatchewan, Teilhaber, Wohnsitz in Moose Jaw. Phone 3734, Royal Bank Gebäude, Regina, Sask.

O. J. GODFREY & CO.
Vereidigte Buchhalter und Revisoren. Einkommensteuer, Deklarationen und Erledigung damit zusammenhängender Arbeiten. — Revision der Bücher Ländlicher Munizipalitäten und Teilhaberschaften.
F. Biggs, C. A.
404 Sterling Trust Bldg. Phone 5740

Apotheken

MASSIG'S Apotheke
Maple Leaf Block
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an.
W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Monuments, Memorial Tablets
And All Kinds Of Cemetery Work.
Call and see our stock, or write for catalog.
Phone 3347



REGINA MARBLE & TILE WORKS, LTD.
Successors to F. Sack & Co., Limite
826 DEWDNEY AVE., REGINA

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Warum operiert werden?
„Hepatola" beseitigt Gallsteine ohne Schmerzen binnen 24 Stunden. Vertreibt Blinddarm-Entzündung, Magen- und Leberleiden. Enthält keine Giftstoffe. Wird nicht in Apotheken verkauft.
Mrs. Geo. S. Almas,
Einzige Herstellerin
Phone 4855 230 Fourth Ave. S.
Preis $6.50. Saskatoon, Sask.

Maler und Anstreicher

Geisel & Kinzel
Deutsche Maler.
Empfehlen sich dem deutschen Publikum zur Uebernahme von Maler-, Anstreicher- und Tapezierarbeiten bei mäßigen Preisen.
Gute und saubere Arbeit zugesichert.
Montreal Str. 1710. Phone 3869.
Regina, Sask.

Franz Dummer
1913 St. John Straße, Regina.
Deutscher Maler, Anstreicher und Tapezierer empfiehlt sich dem deutschen Publikum. Mäßige Preise, zufriedenstellende Arbeit.
Telephon 4614

Zu verkaufen

Bäckerei samt Haus und Inventar zu verkaufen. Nur wegen Kränklichkeit. 2 Lot Garten, guter Brunnen, konkurrenzlos. 15 Jahre in Betrieb vom Eigentümer. Kann vergrößert werden, guter Platz. — Auskunft in der Redaktion dieses Blattes, Box 65, „Courier", 1835 Halifax Straße, Regina.

Zu verkaufen
Real Estate-, Versicherungs-, Geldwechsel- und Revisoren-Büro.
Mit 150 ständigen Kunden in 40 Meilen Umkreis. Vor Jahren gegründet. Gut bekannt. Inmitten einer großen deutschen Ansiedlung. Stadt mit über 2000 Einwohner. Büro in guter Lage. Möbel, Schreibmaschine, Adiermaschine, Geldschrank usw., alle gesetzliche Formulare. Ein sehr gutes Geschäft für einen, der der deutschen Sprache und wenn möglich der ungarischen Sprache mächtig ist. Laufende Einnahmen. Kann vor dem 1. Juni überhändigt werden. Die einzige Ursache, weshalb verkauft wird, ist, daß der Eigentümer große Kolonisationsarbeit übernommen und ein Büro in großer Stadt eröffnen muß. Käufer erhält alle benötigte Belehrung. Nicht viel Geld notwendig. Schreibt sofort um weitere Auskunft an Box 59, „Courier", 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Blumen
Unsere Hauspflanzen-Pakete werden jedes Jahr gesuchter und beliebter, sodaß wir uns veranlaßt sahen, uns mehr speziell damit zu befassen und sind in der Lage, in größerem Maßstabe zu versenden. Um es allen möglich zu machen, für wenig Geld verschiedene Sorten zu kaufen, empfehlen wir: Geranium, Fuchsin, Begonia, Ephen-Geranium, Impatieme, „Coleus", „Petunias", „Ferns" usw.
No. 1 Koll., schönste Auswahl $2.00
No. 2 „ „ „ 1.50
No. 3 „ „ „ 1.00
Frei per Post gegen Vorausbezahlung.
Western Floral Co.,
P.O. Box 803,
A. N. Salzgeber,
North Battleford, Sask.

Wir verkaufen
alle
Patent-Medizinen
die in dieser Zeitung angezeigt werden.
Postbestellungen prompt erledigt.
April-Spezialität:
Frei: $1.00 Paket echte „Beast Vitamine" Tabletten, absolut frei mit jeder $1.00 Flasche „Auxated Iron". Alles portofrei.
W. E. ARENS' DRUG STORE
1845 Scarth Str.,
Telephon 4224.
Regina, Sask.

Gummistempel, Siegel und sonstige Arbeit verrichtet bei der O.K. Stamp Works, Ltd., 1836 Cornwall Str. Regina, frühere Adresse: 1—2 Masonic Temple.

Erfinder!
Fabrikanten schätzen immer gute Erfindungen. Reichtümer werden erfunden durch neue Ideen, die modernen Zeiten angepaßt sind. Schreibt um freie Liste von Ideen, die noch zum Erfinden sind an
The Ramsay Co.
Arnprior Ontario
Patent Attorneys.

Adam Huck
Vibank, Sask.
Real Estate und Versicherung, Eideskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente u.s.w.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Verlangt

Gesucht wird alleinstehende deutsche Frau oder Mädchen für Hilfe im Haus auf einer Farm nahe zu Regina. Näheres mit Lohnanspruch erbeten an Box 70, „Courier", 1835 Halifax Street, Regina.

Haushälterin per sofort gesucht für bejahrten, katholischen Witwer mit drei erwachsenen Kindern. Auf der Farm. Keine schwere Arbeit. Stellung für Winter gesichert. Alter mit Lohnangabe im ersten Briefe erwünscht an Box 74, „Courier", 1835 Halifax Street, Regina.

Erstklassiger Wurstmacher verlangt. Um nähere Auskunft wende man sich an Keller & Bender, Melville, Sask.

Aelterer katholischer Farmer sucht eine katholische Haushälterin. Frau in 40ger Jahren und mit ein oder zwei Kindern nicht ausgeschlossen. Gutes Heim gesichert. Heirat in Aussicht. Anzufragen bei Box 77, „Courier", 1835 Halifax Street, Regina, Sask.

J. G. Kimmel & Co.
Die älteste deutsche Firma in Winnipeg. Schiffskarten, Geldverkehr, Notarielle Dokumente für Canada und Ausland in allen Sprachen. Geldanleihen und Kollektionen. Feuer- und Lebensversicherung, Stadt- und Landeigentum Verkauf und Kauf.
J. G. Kimmel, Notar.
834 Main Street Winnipeg, Man.

Edmonton Tannery
9272—110 A Ave, Edmonton, Alta
Die deutsche Gerberei
Wir gerben Ihre Häute zu
Geschirrleder, Preis 16c per Pfund grün Gewicht.
Roh-Leder, Preis 16c per Pfund grün Gewicht.
Riemenleder, Preis 20c per Pfund grün Gewicht.
Decken, von $7.00 bis $11.00 per Stück, je nach Größe.
Jetzige Lieferungszeit: ca. 6 Wochen
Um weitere Auskunft und Versand-Labels schreibt an die obige Adresse

Stellengesuche

Thos. Hay
943 Cameron St., Regina.
Erfahrener Brunnenbohrer. Brunnen irgend einer Tiefe oder Größe überall gebohrt zu mäßigen Preisen.

Damenboxen.

Der neueste Sport der Berliner Frauen.

Der Einwand ist durchaus berechtigt, daß ein Thema wie dieses nicht recht in die vorherrschende Stimmung dieser Zeit passen will.

Die Sache kam nämlich so. Ich ging mit einer Freundin Handschuhe kaufen — zum Verschenken. Was tut man man schließlich nicht alles aus Freundschaft? Ich geniere mich zwar immer ein bißchen, wenn ich so mitgenommen werde, aber ich bewahre Haltung und das ist schließlich die Hauptsache.

Die Verkäuferin, die auch ein sehr hübsches Mädchen war, fragte höflich: „Welche Nummer, gnädige Frau?" Während ich mich im Innern leise ärgerte, daß Damen, die mit mir Einkäufe machen, immer sofort von den Verkäuferinnen verheiratet werden und zwar ausnahmslos mit mir antwortete meine Begleiterin traumverloren: Ich glaube, sechs Unzen!"

Jetzt war das Haltung bewahren an uns; an dem andern hübschen Mädchen und mir. Ich machte ein dummes Gesicht; sie rettete ohne weiteres die Situation. Wenn gnädige Frau zum Sportlager wünschen — Boxhandschuhe — bitte den Gang vorne links; falls Sie Nummer 6 meinen sollten — bitte hier!" Und sie lächelte.

Die gnädige Frau lächelte ebenfalls; sie hatte wirklich Nummer sechs gemeint. Ich aber hatte, während sie wählte, Zeit genug, mich erneut zu genieren: diesmal aber, weil zwei Frauen sich schneller verstanden hatten, als ich, der Mann, die eine von beiden. Und während meine Freundin das vierundzwanzigste Paar anprobierte und mich mindestens zum fünfzehnten Male um meine Meinung fragte, konnte ein Entschluß in mir, dies mußte anders werden. Vor Männern gänzlich unaktuell erscheinen, hat unter Umständen satt den Reiz von Charakter; unter Frauen ist es der Anfang vom Ende. Es ging nicht an, daß eine Verkäuferin einen Sechs-Unzen-Handschuh schneller begriff und unterbrachte, als ich.

* * *

Damenboxen ist nämlich jetzt sehr aktuell hier. Es boxen auch Männer, Breitenstracter, Albert Bessermann (auf dem Deutschen Theater als Kean) — aber das ist schon ein bißchen von gestern. Das richtige, moderne Boxen ist das Damenboxen — siehe oben die Handschuhgeschichte!

* * *

Die Anordnung des Raumes ist einfach. Gleich vor dem Eingang gang liegt ein Stück des Saales frei: Tanzplatz und Bühne. Seitlich und hinten stehen gedeckte Tische, die weiter hinten gelegenen auf Stufen, damit man sehen kann. Rechts oben eine Galerie mit Logen, die teils Schaulustigen, teils bevorzugte Gäste enthalten, links in den Ecken vorne und hinten je ein Orchester: Jazz Band und normales.

Man tanzt ununterbrochen. Wenn die Kapelle aufhört, fängt der Jazz-Radau an — und umgekehrt. Erst drehen sich nur ein paar Pärchen, meist wie überall Mädchen mit Mädchen, dazwischen unermüdlich ein Jüngling in hellbraunem Jackettanzug. Man schickt, knickt ein, wackelt — wie überall.

* * *

Aber ich bin nicht hergegangen, um zu tanzen, sondern um mich zu bilden. Ich will meine Boxerinnen. Ich habe mindestens so viel Sehnsucht nach dem „Ring", wie Alberich nach dem seinigen. Aber es geht mir wie ihm: ich muß mich gedulden. Das Beste kommt, wie meist im Leben, zuletzt. Die Boxerinnen, kenntlich durch schmale Schärpen in allerhand alten und neuen Landesfarben, tanzen zwar schon ebenfalls zwischen den anderen Mädchen herum, sitzen vorne an den beiden Bars und saufen zur Verbesserung ihres Training einen Schnaps oder gebildeter ausgedrückt, einen Flip nach dem andern; boxen aber tun sie nicht. Nicht hervor die Nummer, als letzte an die Reihe kommt. Höchstens daß sie einmal sich von dem Photographen, der mit seiner Kamera geduldig zwischen den Tischen auf- und abtänzelt, knipsen lassen, dann flammt plötzlich grelles Magnesiumlicht auf, alle Lichter werden hell und hinterher sieht man gar nichts, während der Photograph zum Takt der Musik hüpfend grinsend weiterzieht.

Endlich gegen Mitternacht beginnt die Sache. Ein Marsch der Musik; dienstbare Geister errichten, wo eben noch holde Mädchen tanzten, den „Ring", der auch hier viereckig ist und aus Stricken zwischen Pfählen besteht: dann öffnen sich die Vorhänge, und die Heldinnen, die zugleich Huldinnen sind, kommen herauspaziert. Voran mit gedämpftem Schritt, wie ein schwarzer Löwenbändiger, der Manager im Smoking. Die Mädchen tragen alle kurzärmliche, halsfreie, sweaterähnliche weiße Jacken und kurze schwarze Röckchen nackte Beine und niedrige Schuhe: die Haare sind von weißen Kappen zeitgehalten. Sie marschieren herein, bauen sich in einer Reihe auf und der Manager stellt sie in tadellos gebrochenem Deutsch dem Publikum vor.

Das ist nun sehr interessant: denn er nennt außer den Namen auch die Gewichte. Und charakterisiert sie. Die Namen sind mir egal, die Gewichte nicht. Ich erfahre, daß 110 Pfund Leichtgewicht ist, daß 125 Pfund die Nuance Mittelgewicht hat — was darüber ist, fällt unter die in diesem Fall etwas belastende Kategorie Schwergewicht. Ich beschäftige, diese Charakteristik aus dem Sport ins tägliche Leben hinüberzunehmen: sie bietet mindestens mancherlei Vorteile der knappen Verständigung.

Dann geht es los. Drei Paare sind ausgewählt; die übrigen treten zurück. Schiedsrichter, Unparteiische werden ausgewählt, setzen sich feierlich an einen Tisch hinter dem Ring: die Kämpferinnen setzen sich in einer Diagonale gegenüber, werden bandagiert, mit Handschuhen versehen — genau wie die Männer.

D. h. eigentlich doch nicht ganz genau so. Die Handschuhe sehen nämlich erheblich leichter aus als die sechs Unzen meiner Freundin (siehe oben): sie sind mehr riesige Lederfingerhandschuhe als jene freundlichen harten Kugeln, mit denen die Männer einander bearbeiten.

Neben mir steht ein Mann, sieht tiefsinnig zu. Plötzlich sagt er zu seinem Begleiter: „Eigentlich ist es barbarisch, Frauen durch diese Handhüllen zu einer unnatürlichen Kriegsform zu zwingen. Die unmittelbare Austragsform für weibliche Meinungsverschiedenheiten ist meiner Meinung nach Kratzen; gerade das wird ihnen durch diese Handschuhe unmöglich gemacht. Ich finde das nicht hübsch."

Die Musik setzt wieder ein, der Löwenbändiger, der als Unparteiischer fungiert, ruft „Ring frei!" — Der Kampf beginnt. Die beiden Damen gehen aufeinander los, verfehlen sich, die Hände zu schütteln — und fangen dann an zu tanzen.

Nächtig zu tanzen. Sie drehen sich in einigem Abstand um einen gemeinsamen, aber beweglichen Mittelpunkt zugleich im Rhythmus der Musik mit den Armen wedelnd. Das geht eine ganze Weile so: dann nähert sich plötzlich die eine der anderen und schlägt auf sie los. Und damit ist das Eis gebrochen — und die gegenseitige Massage eröffnet.

Man sieht ihr, ehrlich gesagt, mit gemischten Gefühlen zu. Man muß gestehen: nachdem die Feindseligkeiten einmal eröffnet sind, hat man das Empfinden, daß die Frauen ihrem Temperament nach durchaus für diese Art des Gelderwerbs geeignet sind. Sie verbeißen sich in den Kampf, gehen weit über die Sachlichkeit, mit der Männer sich gegenseitig verhauen, zu lebendigster Teilnahme hinaus. Auf der anderen Seite: wenn eine von ihnen einen Schlag bekommt, rebelliert das Gefühl zum mindesten das männliche: Frauen werden sicher sehr anders empfinden. Als Mann sagt man sich bei jedem Schlag: Nein, Frauen und Mädchen sind nicht dazu da, geschlagen, sondern gestreichelt zu werden. Ihre ganze Konstitution und Formation macht sie zum Treffobjekt für einen Boxhandschuh sehr ungeeignet: man soll sie seelisch zwar immer nur mit Handschuhen anfassen, ihre Realität aber handschuhlos, dafür jedoch desto vorsichtiger berühren. Es gibt Leute, die zuweilen andere Meinungen äußern: bei Frank Wedekind z. B. findet sich manches Wort sehr anderen Inhalts. Das bezieht sich aber auch auf die Umgangsformen zwischen Männer und Frauen — und das ist ein noch weiteres Feld.

„Wollten Sie so eine heiraten?" tönt auf einmal die Stimme meines tiefsinnigen Nachbars. Eine Ungarin und eine Tschechin sind gegeneinander angetreten. Die eine ist Schwergewicht, die andere macht Madonnen-Köpfchen. Vielleicht stammen beide aus der Ackerstraße. Wer kann es wissen? Sie sind sehr temperamentvoll — vor allem die Ungarin. Sie haut nicht nur, sie schreit auch. Stößt allerhand indianische Kampfrufe aus, daß das Publikum sich vor Lachen wälzt und kordial wird. Als die Ungarin einmal zusammengeduckt eine Weile lauert, schreit eine Stimme von der Galerie: „Los, altes Gaulasch!" Sie hat sich's nicht zweimal sagen, umklammert die Gegnerin, und haut sogar auf den Löwenbändiger los, als der sie trennen will. Aber es nützt ihr alles nichts; die andere mit dem Madonnenkopf bleibt Siegerin; das Schwergewicht rollt unter dem Strick hindurch ins Parkett.

Paul Fechter.

— Eine Schlaumeierin. Er: „Du sagtest vorhin zu dem Beamten, Du wärest 20 Jahre alt! Als ich Dich vor einem Jahre heiratete, gabst Du Dein Alter auf 22 Jahre an!"

Sie: „Ach, wie die Zeit verfliegt, wenn man glücklich ist!"

Mäuse vertreibt man aus den heimgesuchten Räumen durch Ausstreuen des getrockneten Krautes des Hundskamille (Anthemis Cotula). Den Tieren soll der Geruch der Pflanze so unerträglich sein, daß sie nie mehr an diese Stätte zurückkehren.

THE INTERNATIONAL NEWS CO.
Größte und älteste deutsche Buchhandlung in Amerika
mit eigenem Hause in Leipzig.
Retail und Wholesale
83-85 Duane Street
NEW YORK N. Y.
Großes Lager aller bekanntesten auf dem Gebiete der deutschen Literatur erschienenen Werke wie auch aller besseren deutschen illustrierten Zeitschriften.
Deutsche Kalender für 1922 zu bedeutend herabgesetzten Preisen! Man verlange Kataloge und Probehefte gratis.

MINARD'S KING OF PAIN LINIMENT
für wehen Hals
Brusterkältung
Diphtheritis
Verrenkungen
und alle Familienkrankheiten.
Hergestellt von der
Minard's Liniment Co., Limited
Yarmouth, N. S.